

Ausbildungsrichtungen und Profulfächer

Sozialwesen		
Jahrgangsstufe	11	12
Pädagogik-Psychologie	3	4
Chemie	2	-
Biologie	-	3
Rechtslehre	-	2
Wirtschaftslehre	2	2

Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege		
Jahrgangsstufe	11	12
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	4	6
Wirtschaftsinformatik	2	2
Volkswirtschaftslehre	-	3
Rechtslehre	2	-

Gestaltung		
Jahrgangsstufe	11	12
Darstellung	4	6
Gestaltungslehre Kunstbetrachtung	3	4
Technisches Zeichnen	1	-
Technologie/Informatik	-	3

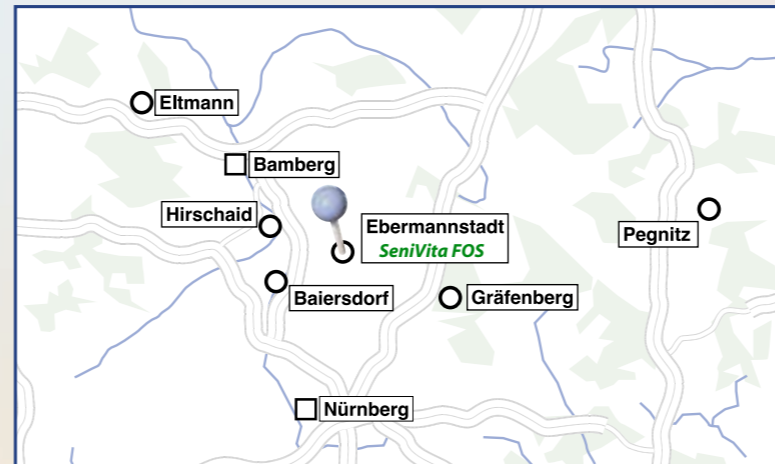
Technik		
Jahrgangsstufe	11	12
Physik	3	5
Chemie	2	2
Technologie/Informatik	3	4
Technisches Zeichnen	2	-

Agrarwirtschaft		
Jahrgangsstufe	11	12
Biologie	2	4
Chemie	2	3
Physik	2	2
Technologie/Informatik	2	2
Wirtschaftslehre	1	2

EINLEGEBLATT BEACHTEN!

Aktuelle Informationen zum Ausbildungsangebot der SeniVita Fachoberschulen, über Informationstage, Anmeldefristen, wichtige Termine und sonstige Hinweise für das neue Schuljahr können Sie dem losen Einlegeblatt in diesem Flyer entnehmen.

So finden Sie uns



Die SeniVita Fachoberschulen liegen im Ortskern von Ebermannstadt am Kirchenplatz (Katholische Kirche St. Nikolaus).

Unter dem Schulleitsatz „Allen und allem mit Achtung begegnen“ ist uns der junge Mensch Aufgabe und Verantwortung.

Schulverwaltung

Kirchenplatz 1
91320 Ebermannstadt
Tel. 09194-722279-10
Fax 09194-722279-90

E-mail: fachoberschule@senivita.de

www.senivita-schulen.de
oder über
www.senivita.de

Wir freuen uns auf Sie.



FOS Fränkische Schweiz / FOS Im Wiesenttal

**Ihr Weg mit uns
zum
Fachabitur/Abitur**



durch Bildung die Zukunft gestalten



Ziele der Fachoberschule

Ausbildungsziel der Fachoberschule ist es, Schülerinnen und Schüler mit einem mittleren Schulabschluss in zwei Jahren zur Fachhochschulreife bzw. zum Fachabitur zu führen. Damit verbunden ist die Studienbefähigung an allen Fachhochschulen der Bundesrepublik und vielen Bachelor-Studiengängen an anderen Hochschulen.

Förderung von



kritisch-konstruktivem Denken ...

Aufgaben der Fachoberschule

- allgemeine Bildung durch allgemeinbildende Fächer wie Deutsch, Englisch, Geschichte, Sozialkunde u. a., eine
- vertiefte fachtheoretische Bildung in den Profilmächern der jeweiligen Ausbildungsrichtung und eine praktische Bildung über die richtungsspezifische fachpraktische Ausbildung außerhalb der Schule in anerkannten Praktikumsstätten.
- praktische Phasen und Unterrichtsphasen wechseln sich in der 11. Jahrgangsstufe blockweise ab und sind über das Profilmfach inhaltlich aufeinander bezogen.

Unser Schulprofil

SeniVita-Fachoberschulen

- sind schülerbezogene (familiäre) Schulbetriebe
- bieten bei Bedarf und Wunsch individuelle Lernhilfen sowie interne und externe Schülerförderung
- beraten über eigens ausgebildetes Fachpersonal über persönliche, schulische und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- verfügen über ein hochmotiviertes Lehrpersonal und Projektmitarbeiter
- verfügen über einen hauseigenen ausgebildeten sozialpädagogischen und schulpsychologischen Dienst



kreativem Handeln ...



Freude am Lernen

Unsere staatlich anerkannte

Private Fachoberschule Fränkische Schweiz

Diese Fachoberschule besteht seit 2004, wurde nach 5 Jahren erfolgreichem Schulbetrieb staatlich anerkannt und darf somit als anerkannte Ersatzschule alle üblichen Aufgaben einer staatlichen/öffentlichen Schule in Eigenverantwortung übernehmen und alle Abschlussprüfungen eigenständig durchführen.

Für die Fachoberschule Fränkische Schweiz gelten die gleichen Aufnahme- und Ausbildungsbedingungen wie in allen öffentlichen Fachoberschulen.

Aufnahmeformalitäten

- Anmeldung im offiziellen Anmeldezeitraum im Schulsekretariat
- Nachweis von einem Notendurchschnitt von 3,3 in Deutsch, Englisch und Mathematik
- Vorrückungserlaubnis in die 11. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums
- Vorlage eines lückenlosen Lebenslaufes
- Geburts- oder Abstammungsurkunde

Aufnahme von Bewerbern mit mittlerer Reife

Die vorläufige Aufnahme erfolgt durch den Nachweis der mittleren Reife mit einem Notendurchschnitt von 3,3 in Deutsch, Englisch und Mathematik nach Erhalt des Abschlusszeugnisses durch Vorlage des Zeugnisoriginals bis spätestens bis zur ersten Augustwoche.

Endgültige Aufnahme

Die endgültige Aufnahme setzt das Bestehen der Probezeit nach dem 1. Schulhalbjahr in der theoretischen und praktischen Ausbildung voraus. Dabei muss die fachpraktische Ausbildung mit der Beurteilung „mit Erfolg“ durch die Betreuungslehrkraft durchlaufen sein. In den theoretischen Fächern darf maximal eine Note „mangelhaft“ im Zwischenzeugnis stehen.

Bei Nichtbestehen der Probezeit besteht die Möglichkeit die 11. Jahrgangsstufe in unserer staatlich genehmigten Fachoberschule im Wiesental fortzusetzen, für die teilweise andere Bedingungen gelten (siehe Beschreibung nächste Seite).

Kosten

Für die Ausbildung wird ein monatliches Schulgeld von mindestens 48,00 € erhoben (Stand: 2010). Die Festsetzung des Schulgeldes erfolgt nach Einkommen gestaffelt über eine Richtwertetabelle. Förderwürdige Schülerinnen und Schüler können Kostenersatz aus dem SeniVita Jugendförderverein erhalten.

Wir sind der Meinung, dass die Bildung der jungen Menschen ein dringendes gesellschaftliches Anliegen ist und möchten eine wirtschaftliche Sondierung unserer Schülerinnen und Schüler vermeiden und damit die Chancengleichheit stärken. Selbstverständlich müssen auch wir für den zukünftigen Erhalt der Schulen auf Kostendeckung achten.

Unsere staatlich genehmigte

Private Fachoberschule Im Wiesental

Diese Fachoberschule besteht seit 2008 und darf als staatlich genehmigte Ersatzschule alle üblichen Aufgaben einer öffentlichen Schule übernehmen und gemeinsam mit einer staatlichen/öffentlichen Fachoberschule die Abschlussprüfungen durchführen.

An dieser Fachoberschule sind mittlere Reife und ein bestimmter Notendurchschnitt nicht notwendigerweise erforderlich. Sie spricht jedoch besonders leistungswillige und fleißige Schülerinnen und Schüler an.

Es gelten teils besondere Aufnahme- und Ausbildungsbedingungen.

Aufnahmeformalitäten

- Anmeldung im offiziellen Anmeldezeitraum im Schulsekretariat; Vormerkungen während des Jahres sind möglich; Nachmeldung sind nur möglich, wenn noch Plätze frei sind oder werden.
- Vor Aufnahme ist ein rechtzeitiges Beratungsgespräch mit der Schulleitung oder einer Beratungslehrkraft erforderlich – die Terminvereinbarung erfolgt über das FOS Schulsekretariat
- Vorlage eines lückenlosen Lebenslaufes und aller Zeugnisse
- Geburts- oder Abstammungsurkunde

Pädagogisch didaktische Besonderheiten

- Spezielles didaktisch konzipiertes Förderkurssystem
- ILP – Individualisiertes Lern Programm für Defizit-ausgleich, besonders auch für Wiederholungsschülerinnen und -schüler geeignet

Kosten

Für die Ausbildung wird ein monatliches Schulgeld von mindestens 48,00 € erhoben (Stand: 2010). Die Festsetzung des Schulgeldes erfolgt nach Einkommen gestaffelt über eine Richtwertetabelle. Förderwürdige Schülerinnen und Schüler können Kostenersatz aus dem SeniVita Jugendförderverein erhalten.

Wir sind der Meinung, dass die Bildung der jungen Menschen ein dringendes gesellschaftliches Anliegen ist und möchten eine wirtschaftliche Sondierung unserer Schülerinnen und Schüler vermeiden und damit die Chancengleichheit stärken. Selbstverständlich müssen auch wir für den zukünftigen Erhalt der Schulen auf Kostendeckung achten.

Kennenlernen von Lebenswelten



Kinder ...



behinderte/kranke Menschen ...



ältere Menschen ...